

## KIT - Astronautentag

Space-Shuttle-Mannschaft präsentiert sich am 10. November im Audimax



Die Mannschaft des Space-Shuttle Flugs STS-134 im Uhrzeigersinn: Mark Kelly (Mitte unten), Kommandant; Gregory H. Johnson, Pilot; Michael Fincke, Greg Chamitoff, Andrew Feustel und Roberto Vittori, alle „mission specialists“. (Photo: NASA)

**Interessiert an den Herausforderungen bemannter Raumfahrt? Die Mannschaft des letzten Flugs der Raumfähre Endeavour (STS-134) präsentiert sich am 10. November zwischen 9:45 und 11:15 Uhr im Audimax des KIT (Straße am Forum, Campus Süd). Vertreter der Medien und die interessierte Öffentlichkeit möchten wir zu der Veranstaltung herzlich einladen.**

Am 10. November 2011 „landen“ die Astronauten des letzten Flugs (STS-134) der Raumfähre Endeavour im Audimax des KIT. Neben Vortrag und Filmvorführung besteht die Möglichkeit, die Astronauten über Raumfahrt und alle damit zusammenhängenden Themen zu befragen.

**Monika Landgraf**  
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-47414  
Fax: +49 721 608-43658

### Weiterer Kontakt:

Inge Arnold  
Presse, Kommunikation und  
Marketing  
Karlsruher Institut für Technologie  
Tel.: +49 721 608-22861  
E-Mail: [inge.arnold@kit.edu](mailto:inge.arnold@kit.edu)

Prof. Dr. Wim de Boer  
Principle Investigator AMS-02  
Karlsruher Institut für Technologie  
Tel.: +49 721 608-43593  
Mobil: +49 15201601404  
E-Mail: [wim.de.boer@kit.edu](mailto:wim.de.boer@kit.edu)

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h.  
Dr. hc. mult. Sigmar Wittig  
Früherer DLR Vorstandsvorsitzender  
Karlsruher Institut für Technologie  
Tel.: +49 721 608-43247  
E-Mail: [sigmar.wittig@kit.edu](mailto:sigmar.wittig@kit.edu)

Die Mission STS-134 startete am 16.05.2011 vom Weltraumbahnhof Cape Canaveral (Florida). Mit dieser für KIT besonderen Mission wurde das 7 Tonnen schwere Alpha Magnetic Spectrometer AMS-02 zur Internationalen Raumstation ISS geflogen. Wissenschaftler aus Karlsruhe und Aachen entwickelten den deutschen Beitrag für dieses Experiment mit Beiträgen aus 16 Ländern. AMS-02 ist für unsichtbare Strahlung das, was das Hubble Teleskop für sichtbares Licht ist. „Mit AMS-02 sind wir dem Urknall auf der Spur“, stellt Professor Wim de Boer, AMS-02 Projektleiter am KIT, fest (siehe auch Presseinformation 68/2011 des KIT vom 26. April 2011).

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)